

Goldmedaillen für die Sieger bei der Kindergartenolympiade des TSV Goldberg

Am 30.03.2016 gab es einen Geburtstag zu feiern – die Kita-Olympiade wurde 10 Jahre alt! Alle Achtung und einen herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum. Nichtsdestotrotz wollte die organisierende Abteilung Gymnastik auch dieses Mal ein tolles Programm für die Kindergartenkids auf die Beine stellen.

Wie auch in den Jahren zuvor waren Kindereinrichtungen des Amtsberieches eingeladen. Und so fanden sich die Erzieher aus dem „Zwergenland“ Techentin, die Tagesmuttis aus Wendisch Waren, die Betreuer aus dem „Sonnenland“ Dobbertin und aus den beiden Goldberger Einrichtungen mit ihren Lütten zu diesem sportlichen Termin in der Turnhalle ein. Bei der Gestaltung der Stationen hatte Karina Nast – Übungsleiterin der Krümelsportgruppe des TSV – wieder viele Ideen umgesetzt, gebastelt oder zusammengetragen. Wie immer waren Koordination und Orientierung, Kraft und Balance gefragt. Mit einer standesgemäßen Erwärmung durch Karina Nast, unterstützt von Abteilungsleiterin Sybille Egg, wurden die Kinder auf Temperatur gebracht und in den sportlichen Vormittag gestartet.

In diesem Jahr warteten sieben Stationen auf ihre Bewältigung und was uns Erwachsenen so einfach erscheint ist für die Kinder eine echte Herausforderung. Bei der diesjährigen Kindergartenolympiade holte man sich Unterstützung beim Kreissportbund. Sie stellten die Hüpfburg zur Verfügung, um die sich FSJler Dennis Perle kümmerte. Koordination mit verschiedenen Sportgeräten war die Überschrift der zweiten Station – Rollbrett, Ball hüpfen, Roller fahren, auf Becherstelzen laufen und mit dem Balanceroller umgehen forderte von den Kindern viel Konzentration. Bei Nummer drei war Hüpfen und Springen auf Kästen, Trampolin und Barren gefragt. Als Maulwurf buddelten sich die Lütten an Station vier durch Tunnel und Zelte, um am Ende wieder ans Licht zu kommen. Auch eine Fußballstation – entworfen und betreut von Mario Werner – war wieder dabei. Schnelligkeit, Teamgeist und Kondition wurden hier besonders gefordert. Danach hieß es zur Ruhe kommen – Vereinssportlehrer Tom Kuntoff wartete mit der großen Balancierstrecke des Kreissportbundes, die mit den Füßen ertastet werden sollte. Dabei war nicht nur das Gleichgewicht halten eine Herausforderung sondern auch der Umgang mit unterschiedlichsten Untergründen – Noppen, Holz, Stoffbalken, Stangen und vieles mehr. Zum Schluss ging es noch in die Höhe. Erst wurde ein kleiner Berg und danach ein langer Berg mit Seilunterstützung erklommen und anschließend folgte eine langsame Abseilung an der Sprossenwand.

Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei, ermuntert von ihren Betreuerinnen und auch vielen Elternteilen und Großeltern, die eifrig unterstützten und mitmachten.

Zwischendurch gab es aber eine Pause, damit sich die Kinder bei Obst und Getränken stärken konnten. Als besondere Überraschung erhielten alle Kinder zur Belohnung ihre Goldmedaille als Sieger dieses sportlichen Vormittages.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, Betreuer und Transporteure, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder gemeinsam einen schönen sportlichen Tag verbracht haben - insbesondere auch den Handballmännern, die am Vorabend das „Feld“ räumten, um den Aufbau zu ermöglichen.



Bei der gemeinsamen Erwärmung



Auch Vereinssportlehrer Tom Kuntzoff und die Helfer machten sich warm



Annika von den Techentiner Zwergen auf dem Trampolin



Die Sonnenscheinkinder aus Wendisch Waren in Action



Jungen-Trio aus dem Koboldland mit den Hüpfbällen in Action



Karina Nast und Sybille Egg beim Vorturnen



Theo erklimmt den Berg



Maddie aus Dobbertin auf dem Balanceroller



© www.tsv-goldberg.de

Siegermedaillen für alle



Siegermedaillen für alle - hier die Koboldkinder